

Ressort: Politik

Gauland sieht Klage von Stresemann-Nachfahren gelassen

Berlin, 20.12.2017, 19:27 Uhr

GDN - Der Bundesvorsitzende der AfD, Alexander Gauland, sieht einen möglichen Rechtsstreit um den Namen der künftigen Parteistiftung gelassen. "Wir sehen einer Klage gelassen entgegen", sagte Gauland der Zeit-Online.

Hintergrund ist die Absicht der Parteiführung, am 17. Januar eine Stiftung als AfD-Parteistiftung offiziell anzuerkennen. Gauland hatte sich in der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" dafür ausgesprochen, die Stiftung nach dem nationalliberalen Politiker Gustav Stresemann zu benennen. Der Enkel des ehemaligen Reichskanzlers der Weimarer Republik hatte die beabsichtigte Namensgebung indes kritisiert und in Interviews angekündigt, juristisch gegen die Alternative für Deutschland vorgehen zu wollen. "Die Politik Gustav Stresemanns im Rahmen seiner Zeit passt ideologisch am besten zu uns", sagte Gauland der Zeit-Online. Dessen Erbe sei bei der AfD sehr gut aufgehoben. "Wir sind die perfekte moderne Kombination aus Patriotismus und Liberalismus."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99561/gauland-sieht-klage-von-stresemann-nachfahren-gelassen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com